

Narcissus

Werktitel: Narcissus

Untertitel: Oper in 6 Szenen

KomponistIn: [Furrer Beat](#)

Beteiligte Personen (Text): Ovidius

Entstehungsjahr: 1992-1994

Dauer: 1h 30m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Sprache (Text): Lateinisch

Besetzung: Solostimme(n) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 2S, MezzoS, 2 A, 2 T, 2 B, 2 Spr - 2/0/2/1, Sax - 2/2/2/1 - 3 Perk, Hf, Pf - 1/1/2/2/2

Solo: Sopran (1), Männerstimme (2, Sprecher (m)) / 8 Stimmen: Sopran (2), Alt (2), Tenor (2), Bass (2)

Flöte (2), Klarinette (2), Fagott (1), Saxophon (1), Horn (2), Trompete (2), Posaune (2), Tuba (1), Perkussion (3), Harfe (1), Klavier (1), Violine (2), Viola (2), Violoncello (2), Kontrabass (2)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Narcissus

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition](#)

Hörbeispiele: [Universal Edition](#)

Beschreibung

"Narcissus ist eine große Oper fast ohne Worte. Der Geschichte von „Narcissus und Echo“ aus den Metamorphosen des Ovid entnahm Beat Furrer wenige Sätze. In sechs aufeinanderfolgenden Bildern ordnet er sie zu einem vorsichtigen Spiel mit der Frage was-ist-wirklich? Oder besser wer-ist-wer? Wie ein inneres Motto

klingt die Weissagung des blinden Sehers Tiresias: Narcissus sei nur ein langes Leben beschieden, wenn er sich fremd bleibt. Und die Geschichte seines Lebens endet grausam.

Im Orchestergraben sitzen sich zwei Gruppen von Musikern gegenüber: Instrumentalisten und ein kleines Vokalensemble bilden den Klangkörper des Werkes. Eine Gesangssolistin und zwei Schauspieler schreiben die Partitur der Bühne vor. Tonbandzuspielungen spiegeln, hinterfragen oder nehmen das unmittelbar musizierte Geschehen vorweg.

Narcissus ist auch das Ergebnis einer neuartigen Zusammenarbeit. Beat Furrer verzichtet vollständig auf Andeutung oder Vorgabe des Bühnengeschehens. Seine Partitur eröffnet dramatische Situationen ohne deren szenische Auflösung festzulegen. Zum fertigen Stück, dem selbständigen musikalischen Buch, hat Gerald Thomas sein Stück geschrieben – das szenische Buch mit großen und kleinen, komischen und traurigen Geschichten.

Theater entsteht so gleichsam von hinten nach vorne: es beginnt mit der Idee und dem Bild einer festen Form, der Komponist schreibt seine Musik. Das eigentliche Libretto folgt der Partitur nach, es reagiert auf ihre Klänge. Einer vorab beschriebenen Inszenierung gleich, dient dieser Text als Grundlage des szenischen Buches – um dann auf der Bühne eins zu werden mit jener allerersten Idee des Komponisten."

Holm Keller (Werkeinführung, Universal Edition), abgerufen am 6.12.2021 [<https://www.universaledition.com/beat-furrer-241/werke/narcissus-3833>]

Uraufführung

1. Oktober 1994 - Opernhaus Graz

Veranstalter: *Steirischer Herbst*

Mitwirkende: Ruxandra Donose (Sopran), *Gerd Kenda* (Bass), Eugen Procter (Sprechstimme), Hannes Hellmann (Sprechstimme), *Klangforum Wien*, *Beat Furrer* (Dirigent)

Aufnahme

Titel: *Narcissus*

Label: *Musikszene Schweiz/MGB (CD 6143)*

Jahr: 1996

Mitwirkende: Johannes Chum (Stimme), Hannes Hellmann (Stimme), Monika Bair-Ivenz (Mezzosopran), Julia Moffat (Mezzosopran), *Soloists of the Südfunk-Chor Stuttgart*, *Vokalensemble Nova*, Rupert Huber (Einstudierung),, *Klangforum Wien*, *Beat Furrer* (Dirigent)

Titel: [Narcissus: Scene 1](#), [Scene 2](#), [Scene 3](#), [Scene 4](#), [Scene 5](#), [Scene 6](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Johannes Chum - Thema

Datum: 11.08.2014

Mitwirkende: Johannes Chum (Stimme), Hannes Hellmann (Stimme), Monika Bair-Ivenz (Mezzosopran), Julia Moffat (Mezzosopran), *Soloists of the Südfunk-Chor Stuttgart, Vokalensemble Nova, Rupert Huber (Einstudierung),, Klangforum Wien, Beat Furrer* (Dirigent)

Weitere Informationen: Musikszen Schweiz/MGB (CD)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)